

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

09.12.2023

1. Medieninformation Polizeidirektion Görlitz

Wohnhausbrand, Bewohner schwer verletzt

Wohnhausbrand, Bewohner schwer verletzt

Lawalde, Am Kretscham

08.12.2023, 14:20 Uhr

In den Nachmittagsstunden des Freitags nahmen aufmerksame Bürger Brandgeruch sowie eine starke Rauchentwicklung aus dem benachbarten Einfamilienhaus Am Kretscham in Lawalde wahr und informierten über den Notruf sofort die Integrierte Rettungsleitstelle des Landkreises.

Über eine offenstehende Garage gelangten sie in das Innere des Hauses, um Kontakt mit dem 60-jährigen Hauseigentümer aufzunehmen und um Hilfe zu leisten. Durch bereits lodernde Flammen und starken Qualm im Flurbereich konnten die Nachbarn nicht weiter vordringen und forderten den Eigentümer auf, sich in das obere Stockwerk, in Sicherheit zu begeben. Unmittelbar zum Löschangriff eingesetzte Kräfte der Feuerwehr fanden hier den schwer verletzten Hauseigentümer und retteten ihn aus dem brennenden Haus. Der Geschädigte wurde mit Verdacht einer Rauchgasintoxikation mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Nach ersten Erkenntnissen der Feuerwehr kam es in der Küche und im Flur des Einfamilienhauses zum Brandausbruch. Hier versuchte der Eigentümer vermutlich einen durchgebrannten Topf mit Essensresten ins Freie zu transportieren. Dies misslang und es kam zum Ausbruch. Für den Löschangriff waren die Feuerwehren Lawalde, Lauba, Kleindehsa, Schönbach, Cunewalde, Beiersdorf und Löbau im Einsatz. Ein Übergreifen des Brandes auf andere Gebäude wurde verhindert. Der eingetretene Brandschaden beziffert sich auf zirka 25.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur genauen Brandursache übernommen, ein Brandursachenermittler der Polizeidirektion Görlitz wird zum Einsatz gebracht.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Sattelzug blockiert nach Unfall die Autobahn für mehrere Stunden

BAB 4, Dresden – Görlitz, KM 9, Bereich PP Eichelberg

08.12.2023, 15:00 Uhr

In den Nachmittagsstunden des Freitags ereignete sich auf der A 4 im Bereich des Parkplatzes Am Eichelberg in Fahrtrichtung Görlitz ein Verkehrsunfall mit einem Sattelzug. Der 44-jährige Fahrer eines MAN mit Auflieger kollidierte aus bisher ungeklärter Ursache mit der rechten Schutzplanke. In der Folge kam das Gespann ins Schleudern und stellte sich über beide Fahrstreifen quer. Durch die Kollision geriet die Fahrzeugbatterie in Brand und musste durch eingesetzte Kräfte der Feuerwehr gelöscht werden. Der Fahrer des Sattelzuges blieb dabei unverletzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die BAB 4 in Fahrtrichtung Görlitz voll gesperrt, der fließende Verkehr wurde über den Parkplatz Eichelberg umgeleitet. Zu notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen kamen Kräfte des THW an der Unfallstelle zum Einsatz. Der Gesamtsachschaden beziffert sich auf 30.000 Euro. Gegen 00:25 Uhr wurde die BAB 4 in Fahrtrichtung Görlitz wieder freigegeben. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache und die Unfallaufnahme vor Ort übernommen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Ladendieb ertappt

Bautzen, Dresdener Straße

08.12.2023, 19:34 Uhr

Aufmerksame Mitarbeiter eines Verbrauchermarktes verhinderten in den Abendstunden des Freitags einen Ladendiebstahl an der Dresdener Straße in Bautzen. Ein 34-jähriger polnischer Staatsangehöriger entnahm aus den jeweiligen Auslagen des Marktes Waren im Wert von 108 Euro und verstaute diese in seiner Jacke sowie in seinem Rucksack. Am Kassenband angekommen, wollte er nur einen geringen Teil der entnommenen Waren bezahlen. Polizeibeamte des Polizeireviers Bautzen wurden informiert und übernahmen den Tatverdächtigen vor Ort. Hier durchsuchten sie ihn und seinen Pkw. Im Fahrzeug wurden weitere Waren und Konsumartikel aus diversen Bautzener Geschäften aufgefunden, für welche kein Kaufbeleg vorgelegt werden konnte. Die Artikel wurden sichergestellt. Gegen den Polen wurde Anzeige wegen des Verdachts des Diebstahls erstattet.

Alkoholisiert ein Fahrzeug im Straßenverkehr geführt

Bautzen, Albert-Einstein-Straße

08.12.2023, 21:50 Uhr

Betrunken gefahren ist am Freitagabend ein 41-jähriger Deutscher auf der Albert-Einstein-Straße. Polizeibeamte des Polizeireviers Bautzen kontrollierten ihn mit seinem Mazda. Ein Atemalkoholtest beim Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 1,52 Promille. Damit ging es für ihn zur Blutentnahme. Er erhielt eine Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. Sein Führerschein wurde in Verwahrung genommen, die Weiterfahrt untersagt.

VW T5 entwendet

Steinigtwolmsdorf, Dresdener Straße

08.12.2023, 16:00 Uhr – 09.12.2023, 05:20 Uhr

Unbekannte entwendeten im angegeben Tatzeitraum den ordnungsgemäß gesichert abgestellten weißen VW T5. Der 2007 zugelassene VW mit dem amtlichen Kennzeichen: BIW TM 68 hat einen Wert von 17.500 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen, nach dem Fahrzeug wird international gefahndet.

Berauscht unterwegs

Radeberg, Heidestraße

09.12.2023, 00:35 Uhr

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stoppten Beamte des Polizeireviers Kamenz in den frühen Nachtstunden des Sonnabends einen 47-Jährigen. Der deutsche Fahrer eines Kia war augenscheinlich unter Einfluss von Alkohol im Straßenverkehr unterwegs. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,36 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Der Führerschein des Fahrers wurde in Verwahrung genommen. Er muss sich nun wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten.

Unter Einfluss von Betäubungsmitteln Pkw geführt

Hoyerswerda, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

08.12.2023, 23:30 Uhr

In den Nachtstunden des Freitags führten Polizeibeamte des Polizeireviers Hoyerswerda auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße eine allgemeine Verkehrskontrolle durch. Ihre Aufmerksamkeit erregte ein 24-jähriger deutscher Fahrer eines Audi. Ein bei ihm durchgeführter Drugwipe-Test reagierte positiv auf Kokain. Auf Grund dessen wurde eine Blutentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Der Fahrzeugführer erhält nun in den nächsten Tagen Post von der zuständigen Bußgeldbehörde.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Keller aufgebrochen, Fahrrad gestohlen

Görlitz, Schanze

07.12.2023, 15:00 Uhr - 08.12.2023, 16:30 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich im angegebenen Tatzeitraum Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus an der Schanze in Görlitz. Hier begaben sie sich in den Kellerbereich und öffneten gewaltsam, mittels eines unbekannten Werkzeugs, ein Kellerabteil. Sie entwendeten daraus ein schwarzes Mountainbike der Marke »Raymon« im Wert von rund 600 Euro. Anzeige wurde erstattet, nach dem Rad wird gefahndet.

Fahrrad vom Betriebsgelände entwendet

Görlitz, Lutherstraße

08.12.2023, 12:55 Uhr

Ein vorerst unbekanntes Pärchen verschaffte sich widerrechtlich Zutritt zu einem Werksgelände an der Lutherstraße in Görlitz. Hier hatten sie es augenscheinlich auf einen nur für Mitarbeiter vorgesehenen Bereich zum Abstellen von Fahrrädern abgesehen. Mittels eines unbekannten Werkzeuges öffneten sie das Zugangstor und entwendeten daraus ein Fahrrad. Der Diebstahlschaden wird mit etwa 1.000 Euro angegeben, der Sachschaden belief sich auf circa 100 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Görlitz hat die Ermittlungen übernommen.

Als Fahrzeugführer betrunken im Straßenverkehr unterwegs

Weißwasser/O.L., August-Bebel-Straße

08.12.2023, 15:45 Uhr

Ein aufmerksamer Bürger informierte Beamte des zuständigen Polizeireviers Weißwasser über den Verdacht eines unter Einfluss von Alkohol stehenden Fahrzeugführers. Der 44-jährige Fahrer eines Skoda wurde daraufhin gestoppt auf der August-Bebel-Straße einer Kontrolle unterzogen. Der Verdacht bestätigte sich. Ein Atemalkoholtest beim Fahrer ergab einen Wert von umgerechnet 2,8 Promille. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Der Beschuldigte war mit den polizeilichen Maßnahmen sichtlich unzufrieden und brachte das gegenüber den Beamten in beleidigender Art und Weise zum Ausdruck. Der Führerschein des Fahrers wurde beschlagnahmt, der Fahrzeugschlüssel im Rahmen der Gefahrenabwehr sichergestellt. Der Herr hat sich nun wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr und der Beleidigung zu verantworten.